



iCash 15E, Version 2

Bedienungsanleitung

Sie haben ...

... Fragen und Anregungen zu diesem Handbuch?

Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestellnummer dieses Handbuches an:

Anschrift:
Wincor Nixdorf International GmbH
Dokumentation RD HWD01
Rohrdamm 7
D-13629 Berlin

E-Mail: retail.documentation@wincor-nixdorf.com

... technische Fragen oder Probleme?

Wenden Sie sich bitte an das Wincor Nixdorf Customer Care Center:

Tel.: +49 (0) 180 1 19 92 99

E-mail: ccc.germany@wincor-nixdorf.com

iCash 15E, Version 2

Bedienungsanleitung

Ausgabe November 2010

© WINCOR NIXDORF International GmbH 2010

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und / oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Dieses Handbuch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	V
Einleitung.....	1
Darstellungsmittel	1
Wichtige Sicherheitshinweise	2
Generelle Netztrennung	4
Geräteübersicht	5
Gesamtansicht	6
Rückseite	7
Münzmodul herausgezogen.....	8
Münzmodul geöffnet	9
Bedieneinheit geöffnet	10
Grundlegende Bedienung	11
Allgemeines	11
Funktionselemente.....	12
Status-LED	12
Akustische Signale	12
Benutzungsebenen	13
Schlüssel für den iCash 15E.....	14
iCash 15E ein-/ausschalten	14
iCash 15E einschalten.....	14
iCash 15E ausschalten.....	15
iCash 15E öffnen / schließen.....	16
Münzmodul herausziehen.....	16
Münzmodul hineinschieben	16
Bedieneinheit nach oben schwenken	17
Bedieneinheit nach unten schwenken	17
Sortiereinheit nach oben schwenken.....	18
Sortiereinheit nach unten schwenken.....	19
Münzrückgabefach nach oben klappen	20
Münzmagazine befüllen	20
Befüllvorgang direkt in das Münzeingabefach.....	20
Befüllvorgang mit Nachfüllkassette	21
Münzmagazine leeren.....	24
Fremdkörperbox leeren.....	25
Überlaufbox leeren.....	26

Störungen.....	28
Fehler- / Warnmeldungen	28
Standby-Betrieb.....	28
Einzahlvorgang.....	30
Auszahlvorgang.....	32
Münzstaus beheben	33
Münzeingabefach	33
Vereinzelner	33
Münzprüfer	34
Sortierstrecke	35
Transportband Münzausgabe.....	36
Münzmagazin	38
Sonstige Störungen.....	39
Pflege, Reinigung und Wartung	42
Wartung	42
Reinigung des Gehäuses	42
Reinigung der Münzwege	43
Reinigung des Münzprüfers	43
Anhang.....	46
Technische Daten.....	46
Elektrische Eigenschaften des Versorgungsnetzes	46
Aufstellbedingungen.....	47
Abmessungen	49
Umweltbedingungen.....	50
Zugelassene Reinigungs- und Pflegemittel	51
Anwendungshinweise.....	51
Universelle Mittel	52
Umweltschutz	53
Umwelt- und recyclinggerechte Produktentwicklung	53
Sparsamer Energieverbrauch.....	53
Umgang mit Verbrauchsmaterial	53
Aufkleber auf Kunststoff-Gehäuseteilen.....	53
Rücknahme, Recycling und Entsorgung	54
Weitere Informationen	54
Normenkonformität und Zulassungen.....	55
Eingehaltene Standards	55
Konformität	55
Hinweise zur Funkentstörung und elektrischer Sicherheit	55
Zulassung für Datenübermittlung	56
Installationshinweise.....	57

Inhalt

Lüftungsöffnungen.....	57
Notwendige Bedien- und Wartungsflächen	58
Aufstellbedingungen	59

Abkürzungsverzeichnis

B

BSMI Bureau of Standards, Metrology and Inspection

C

CE Communauté Européenne (European Community) Herstellererklärung

CFR Code of Federal Regulation

CNS Chinese National Standards

CSA Canadian Standards Association (Kanadische Normenvereinigung)

D

DÜ Datenübertragung

E

EG Europäische Gemeinschaft

EMV Elektromagnetische Verträglichkeit

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

F

FCC Federal Communications Commission

I

ICES Interference Causing Equipment Standards

IEC International Electrotechnical Commission (Internationale elektrotechnische Kommission)

ISO International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)

U

UL Underwriters Laboratories Inc.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung liefert Ihnen alle Informationen, die Sie für den reibungslosen Betrieb des Münzeinzahl-/Münzauszahlmoduls iCash 15E benötigen.

Nach dem Studium der Bedienungsanleitung sind Sie in der Lage:

- Münzmagazine mit Münzen zu befüllen,
- einfache Störungen zu beheben,
- das Gerät vorschriftsmäßig zu betreiben.

Darstellungsmittel

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.

„ Texte in Anführungszeichen sind Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

- Texte, die dieser Markierung folgen, beschreiben Tätigkeiten, die Sie in der vorgegebenen Reihenfolge ausführen sollen.



Texte, die dieser Markierung folgen, müssen Sie besonders beachten, um Gefährdungen und Verletzungen zu vermeiden.



Texte, die dieser Markierung folgen, sind allgemeine Hinweise, die zur Erleichterung von Arbeiten oder Vermeidung von Fehlern beitragen.

Warnhinweise



An Positionen, an denen sich dieser Warnhinweis befindet, besteht Quetschgefahr!

Wichtige Sicherheitshinweise



Lesen Sie bitte vor dem Arbeiten am Gerät die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

- Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Geräte der Informationstechnik.
- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder.
- Dieses Gerät ist mit einer sicherheitsgeprüften Netzleitung ausgestattet. Schließen Sie diese Netzleitung nur an eine geeignete, geerdete Steckdose an.
- Fassen Sie die Netzleitung beim Abziehen immer am Stecker an. Ziehen Sie niemals am Kabel selbst.
- Verlegen Sie alle Anschlussleitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann und keine Beschädigungen oder Quetschungen auf andere Art entstehen können.
- Lassen Sie beschädigte Netzkabel sofort austauschen.
- Stellen Sie sicher, dass die benutzten Steckdosen oder die installierten elektrischen Trennvorrichtungen der Hausinstallation frei zugänglich sind.
- Verhalten Sie sich in Notfällen (z. B. beschädigte Gehäuse, Bedienelemente oder Netzkabel, Eindringen von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten) wie folgt:

Schalten Sie das Gerät sofort spannungsfrei durch:

Ausschalten des Sicherungsautomaten bzw. Entfernen des Sicherungseinsatzes aus dem Sicherungshalter im Verteilerkasten der Hausinstallation.

Ziehen des Steckers der Netzzuleitung für das Netzteil aus der bau-seitig installierten Schutzkontaktsteckdose.

Verständigen Sie den zuständigen Kundendienst.

- Während der Dauer eines Gewitters dürfen Sie Datenübertragungsleitungen weder anschließen noch lösen.

- Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Gerätes frei, um eine gute Belüftung zu gewährleisten, damit keine Übertemperatur entsteht, die zu Störungen führen kann.
- Verwenden Sie nur von uns freigegebene Erweiterungskomponenten und freigegebenes Zubehör. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen am Gerät auftreten oder Sicherheits-, Funkschutz- und ergonomische Bestimmungen verletzt werden.
- Beachten Sie, dass es sich bei der Fremdeinspeisung von Spannungen in die vorbereiteten Leitungen zur Installation von Zusatzelektroniken (z. B. EMA-Anschluss) nur um Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreise (SELV-Stromkreise) handelt.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes nur die von der WINCOR NIXDORF International GmbH zugelassenen Reinigungsmittel (siehe Kapitel „Anhang“, Abschnitt „Zugelassene Reinigungs- und Pflegemittel“).

Reparaturen



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Durch unbefugtes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei Zuwiderhandlungen wird jede Haftung der WINCOR NIXDORF International GmbH ausgeschlossen.

Generelle Netztrennung



Eine generelle Netztrennung hat folgende Auswirkungen:

- Die laufenden Transaktionen werden sofort abgebrochen.
- Münzen können in den Transportwegen liegen bleiben. Prüfen Sie nach dem Einschalten des iCash 15E, ob sich noch Münzen in den Transportwegen befinden und entfernen Sie sie.



Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (1) des Netzteils aus.

- Zur Spannungsfreischaltung des gesamten Gerätes müssen Sie noch den Stecker der Netzzuleitung für das Netzteil aus der bauseitig installierten Steckdose ziehen oder die Stromversorgung durch Ausschalten des Sicherungsautomaten bzw. durch Herausdrehen der Sicherung im Verteilerkasten der Hausinstallation unterbrechen.

Geräteübersicht

Der iCash 15E ist ein Münzeinzahl-/Münzauszahlgerät, das für die Installation in Innenräumen konzipiert wurde. Die Spannungsversorgung erfolgt über ein separates Netzteil mit einem eigenen Ein-/Ausschalter. Die Bedienung des Gerätes wird über die produktspezifische Software der an das Gerät angeschlossenen Systemeinheit (PC) realisiert.

Die Einzahlung erfolgt durch Eingabe einer einzelnen oder von mehreren Münzen in das Münzeingabefach. Von dort aus werden sie in den Vereinzeler transportiert. Über den Münzprüfer gelangen die Münzen anschließend auf die Sortierstrecke, wo sie zu dem entsprechenden Münzmagazin transportiert und abgelegt werden. In einem Münzmagazin können nur Münzen einer Denomination abgelegt werden. Die Konfiguration der acht vorhandenen Münzmagazine ist werkseitig vorgegeben und kann nicht geändert werden.

Fremdkörper werden in die Fremdkörperbox aussortiert.

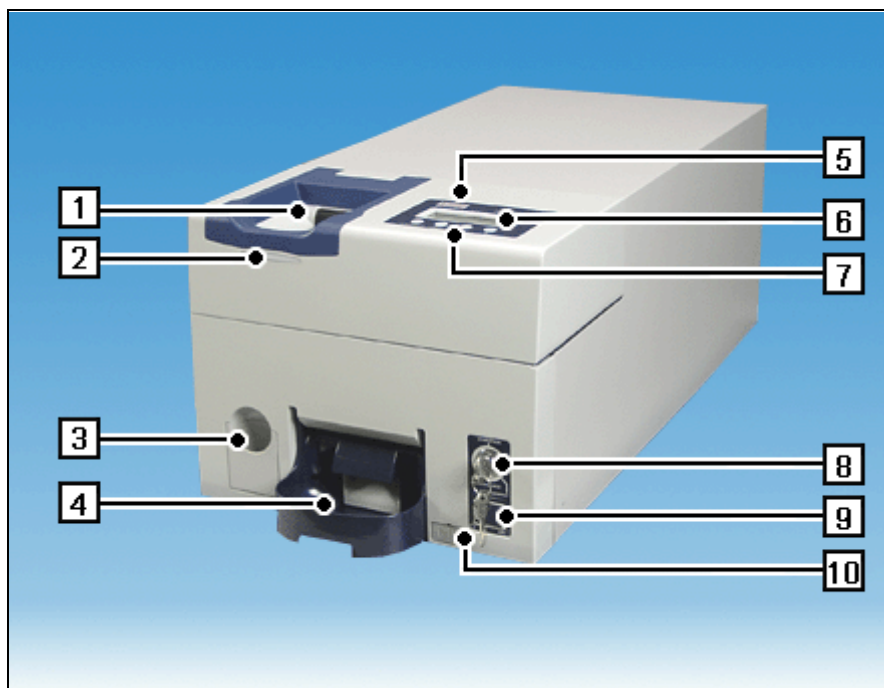
In die vorhandene Überlaufbox werden Münzen aussortiert, die in gefüllten Münzmagazinen nicht mehr abgelegt werden können. In der Überlaufbox können Münzen unterschiedlicher Denominationen abgelegt werden, eine Auszahlung aus der Überlaufbox ist nicht möglich. Bei voller Überlaufbox werden die Münzen zum Einzahler zurückgebracht.

Die Auszahlung erfolgt aus den Münzmagazinen. Die Münzen werden aus den Münzmagazinen auf das Transportband befördert und in das Münzrückgabefach transportiert.

Die Münzwege und die Überlaufbox werden durch Sensoren überwacht.

Fehlermeldungen werden auf dem LC-Display des iCash 15E angezeigt.

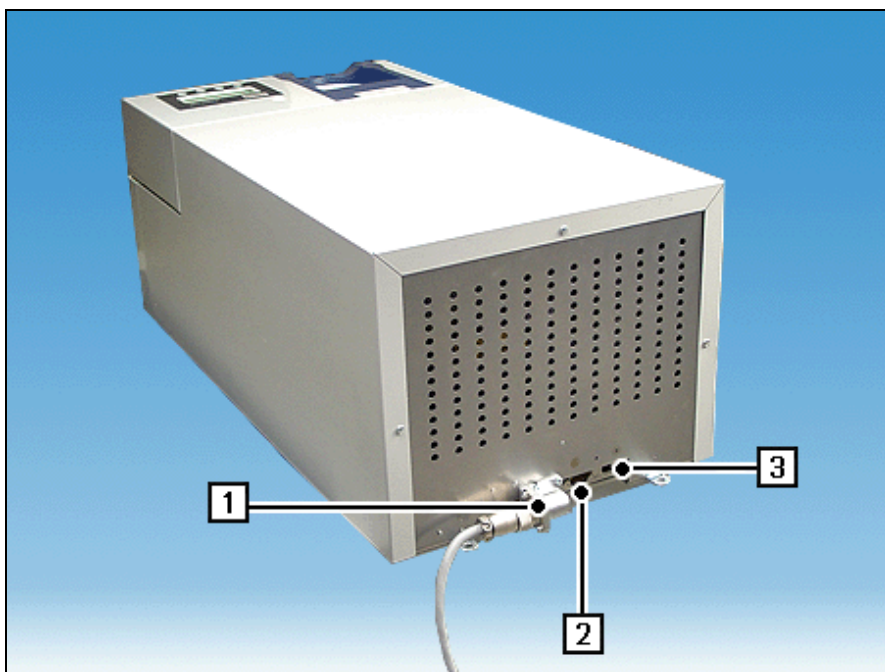
Gesamtansicht



- 1 Münzeingabefach
- 2 Statusanzeige
- 3 Fremdkörperbox
- 4 Münzrückgabefach
- 5 Lautsprecher
- 6 Bedienfeldanzeige

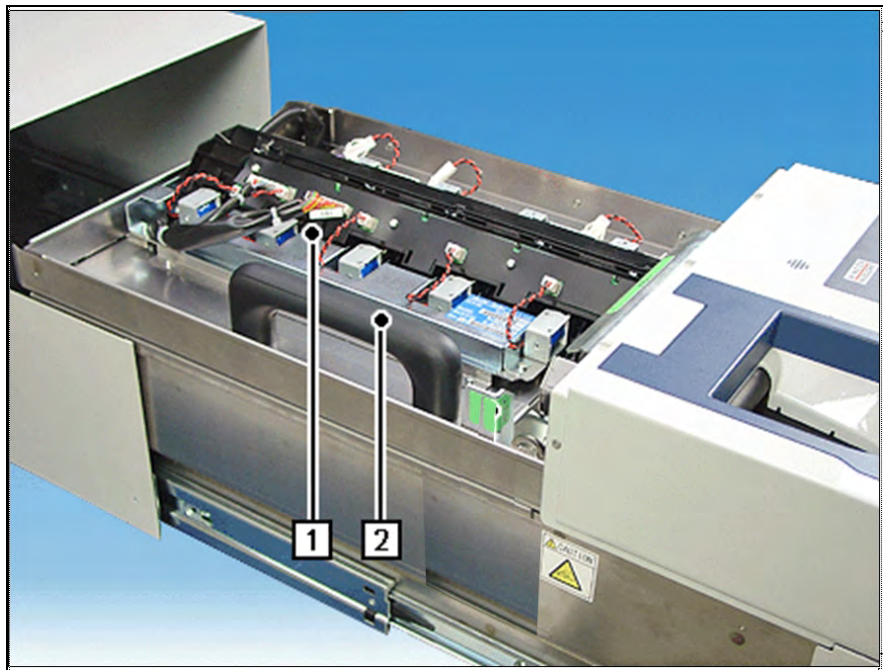
- 7 Funktionstasten (nur für Servicezwecke)
- 8 Schloss
- 9 Klappe mit dahinter liegendem Ein-/Aus-Schalter
- 10 Entriegelung für Münzrückgabefach

Rückseite



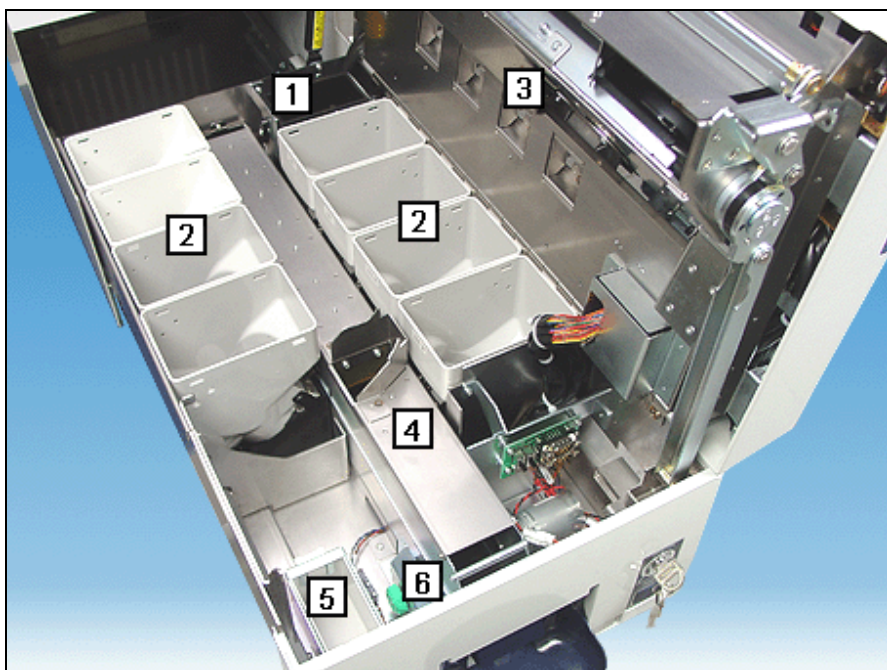
- 1 Spannungsversorgung vom separaten Netzteil
- 2 V.24-Schnittstelle zum Anschluss der Systemeinheit (PC)
- 3 USB-Anschluss

Münzmodul herausgezogen



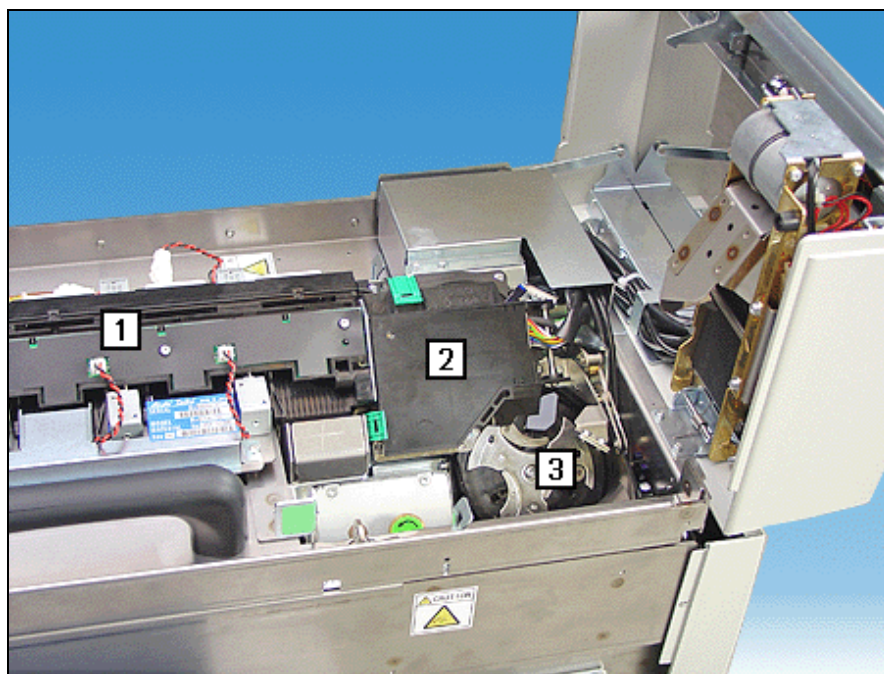
- 1 Sortiereinheit
- 2 Griff zum Hoch- und Herunterklappen der Sortiereinheit

Münzmodul geöffnet



- | | |
|--|---|
| 1 Überlaufbox | 5 Fremdkörperbox |
| 2 Münzmagazine | 6 Handrad zum manuellen An-
trieb des Transportbandes
'Münzausgabe' |
| 3 Sortiereinheit | |
| 4 Abdeckung Transportband
'Münzausgabe' | |

Bedieneinheit geöffnet



1 Sortierstrecke

3 Vereinzeler

2 Abdeckung Münzprüfer

Grundlegende Bedienung

Allgemeines

Für die Bedienung des iCash 15E benötigen Sie die produktspezifische Software, die auf der angeschlossenen Systemeinheit (PC) installiert ist.



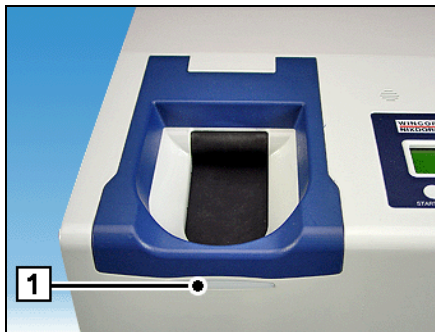
Ohne die produktspezifische Software können Sie die Betreuungs- und Wartungseingriffe nicht durchführen.

Die produktspezifische Software ist z. B. notwendig für das Leeren der Münzmagazine.

Der Dialog für die produktspezifische Software wird über die Systemeinheit (PC) durchgeführt.

Funktionselemente

Status-LED



Die Status-LED (1) gibt den Zustand des iCash 15E an.

grün Die Versorgung des Gerätes mit Netzstrom erfolgt. Das Gerät ist betriebsbereit.

grün Das Gerät ist einzahlbereit.
blinkend

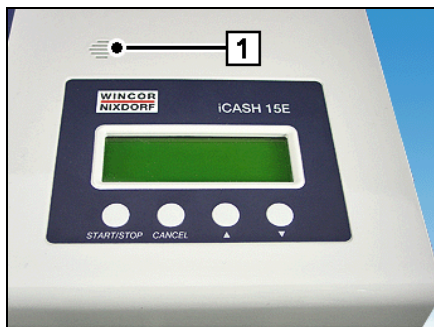
gelb Ein Warnhinweis wird in der Bedienfeldanzeige angezeigt.

gelb Das Gerät ist einzahlbereit
blinkend und ein Warnhinweis wird angezeigt.

rot Es ist eine Störung aufgetreten.

Zur Behebung einer Störung sehen Sie bitte im Kapitel „Störungen“ nach. Sollte sich die Störung nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den Service

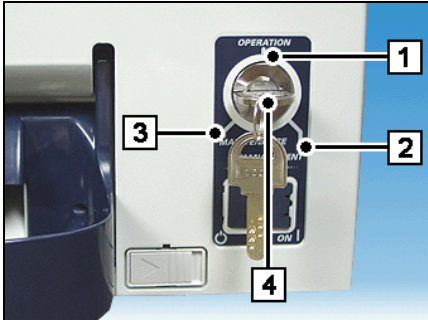
Akustische Signale



Akustische Signale werden über den Lautsprecher (1) ausgegeben.

Benutzungsebenen

Der iCash 15E stellt drei Benutzungsebenen zur Verfügung:



- 1 Operation
- 2 Management
- 3 Maintenance (nur für den Service-Techniker)

Ohne Schlüssel befindet sich der iCash 15E in der Benutzungsebene ‚Operation‘ (1).

Mit Hilfe des Schlüssels (4) kann die Benutzungsebene ‚Management‘ (2) oder ‚Maintenance‘ (3) ausgewählt werden.

In der Benutzungsebene ‚Operation‘ kann der iCash 15E in Betrieb genommen werden (siehe Abschnitt „iCash 15E ein-/ausschalten“).

In der Benutzungsebene ‚Management‘ kann das Münzmodul aus dem Gehäuse herausgezogen werden. Im herausgezogenen Münzmodul kann ein weiteres Schloss entriegelt und die Sortiereinheit geöffnet werden, um z. B. Münzstaus zu beseitigen. Hierzu ist ein weiterer Schlüssel notwendig, der nur berechtigten Personen zur Verfügung steht.

Die Benutzungsebene ‚Maintenance‘ ist nur für den Service-Techniker bestimmt.

Schlüssel für den iCash 15E



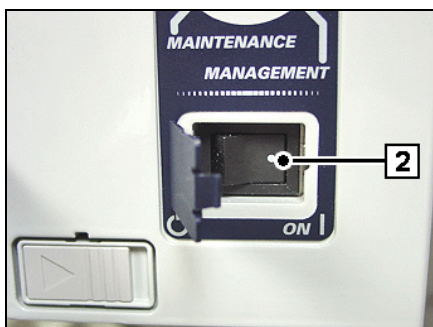
- 1 Schlüssel für die Einstellung der Benutzungsebenen des iCash 15E
- 2 Schlüssel zum Entriegeln der Sortiereinheit (nur für berechnigte Personen)

iCash 15E ein-/ausschalten

iCash 15E einschalten



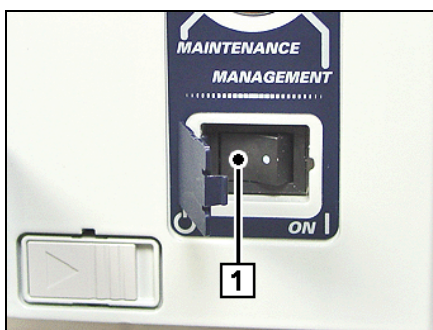
Klappen Sie die Abdeckung (1) auf ...



... und schalten Sie den iCash 15E an dem Ein- / Aus-Schalter ein (2).

Das Gerät befindet sich nun in der Betriebsfunktion.

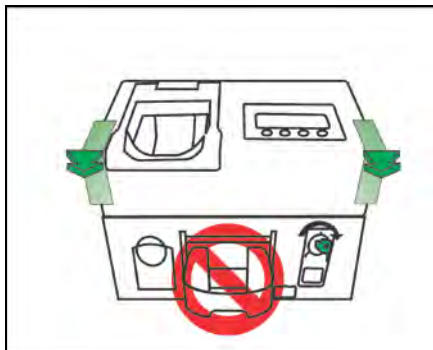
iCash 15E ausschalten



Schalten Sie den iCash 15E an dem Ein-/Aus-Schalter (1) aus und klappen Sie die Abdeckung wieder zu.

iCash 15E öffnen / schließen

Münzmodul herausziehen



Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss, drehen Sie ihn bis zum Anschlag nach rechts und halten Sie ihn in dieser Position.

Ziehen Sie das Münzmodul nur an den oberen Kanten nach vorne bis zum Anschlag aus dem Gehäuse heraus (siehe Pfeile).



Sobald das Münzmodul aus dem Gehäuse herausgezogen wird, wird das Gerät über einen Sicherheitstrennschalter spannungsfrei geschaltet.

Münzmodul hineinschieben

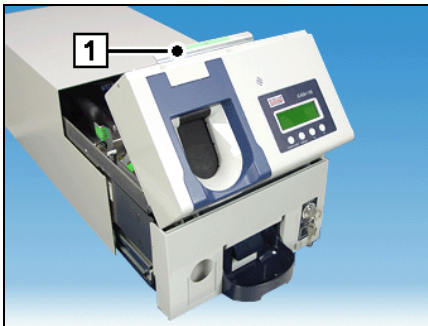


Schieben Sie das Münzmodul bis zum Anschlag in das Gehäuse hinein.

- Drehen Sie den Schlüssel nach links in die Benutzungsebene ‚Operation‘ und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss heraus. Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit.

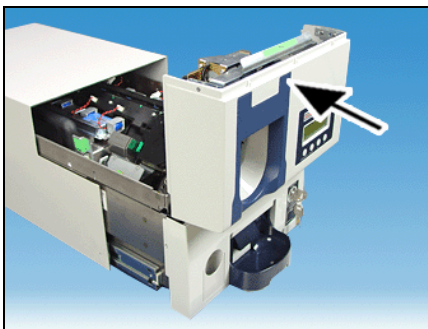
Bedieneinheit nach oben schwenken

- Ziehen Sie das Münzmodul etwas aus dem Gehäuse heraus (siehe Abschnitt „Münzmodul herausziehen“).



Schwenken Sie die Bedieneinheit an dem grünen Griff (1) nach oben auf.

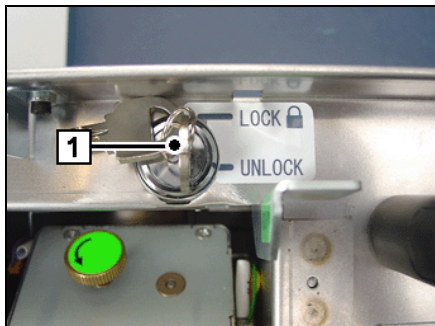
Bedieneinheit nach unten schwenken



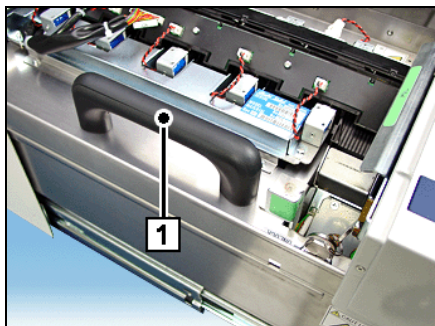
Fassen Sie die Bedieneinheit an der rechten und linken Seite an, schwenken Sie sie nach unten bis sie einrastet und schieben Sie sie bis zum Anschlag in das Gehäuse hinein (siehe Abschnitt „Münzmodul hineinschieben“).

Sortiereinheit nach oben schwenken

- Ziehen Sie das Münzmodul heraus (siehe Abschnitt „Münzmodul herausziehen“).



Stecken Sie den Schlüssel zum Entriegeln des Münzmoduls (Schlüssel 2 im Abschnitt „Schlüssel für den iCash 15E“) in das Schloss und drehen Sie ihn nach rechts in die Position ‚UNLOCK‘.

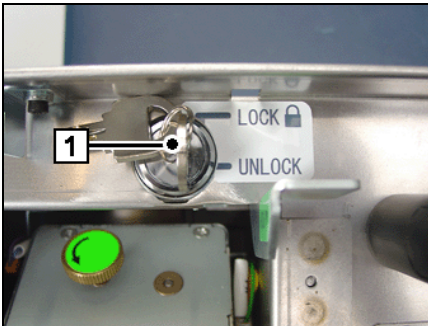


Klappen Sie die Sortiereinheit an dem schwarzen Griff (1) nach oben.

Sortiereinheit nach unten schwenken



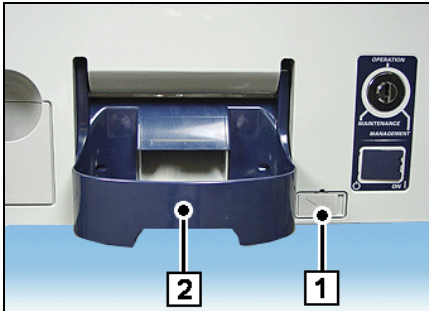
Schwenken Sie die Sortiereinheit an dem schwarzen Griff (1) in Pfeilrichtung ganz nach unten.



Verschließen Sie das Münzmodul, indem Sie den Schlüssel wieder in die Position „LOCK“ (1) drehen.

- Schieben Sie das Münzmodul wieder in das Gehäuse hinein (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Münzmodul hineinschieben“).

Münzrückgabefach nach oben klappen



Schieben Sie den Entriegelungs-schieber (1) nach rechts und klappen Sie das Münzrückgabefach (2) nach oben.

Münzmagazine befüllen

Die Münzmagazine können entweder durch direkte Eingabe der Münzen in das Münzeingabefach oder mit Hilfe einer Nachfüllkassette befüllt werden.

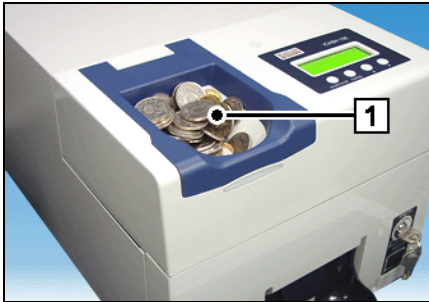
Befüllvorgang direkt in das Münzeingabefach



Wenn mehr als 50 Münzen eingefüllt werden sollen, ist die Menge entweder in mehreren Tranchen mit maximal 50 Münzen aufzuteilen, die nacheinander eingefüllt werden oder aber die Nachfüllkassette zu verwenden.



Achten Sie bei jedem Befüllvorgang darauf, dass weder Fremdkörper noch Münzsorten, die nicht der Konfiguration der zu befüllenden Münzmagazine entsprechen, in das Münzeingabefach gelegt werden.



Legen Sie die Münzen in das Münzeingabefach (1) und starten Sie den Einzahlvorgang über die produkt-spezifische Software.

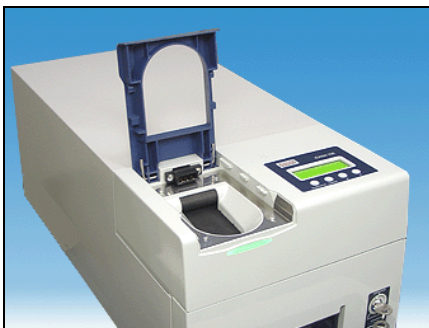


Die zugelassenen Münzsorten / Münzgrößen, die mit den Münzmagazinen verarbeitet werden können, sind werksseitig eingestellt worden.

Befüllvorgang mit Nachfüllkassette



Entriegeln Sie die blaue Blende des Münzeingabefachs über die produktspezifische Software und schieben Sie sie in Pfeilrichtung wie abgebildet und ...



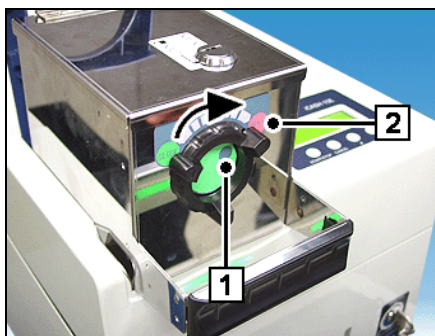
... klappen Sie die Blende nach oben.



Achten Sie darauf, dass sich keine Münzen oder Fremdkörper im Münzeingabefach befinden.



Schieben Sie die Nachfüllkassette bis zum Anschlag über das Münzeingabefach und...



... drehen Sie den Ver-/Entriegelungsdrehknopf in Pfeilrichtung, so dass die Markierung (1) auf die Position ‚OPEN‘ (2) zeigt.

Starten Sie den Einzahlvorgang über die produktspezifische Software

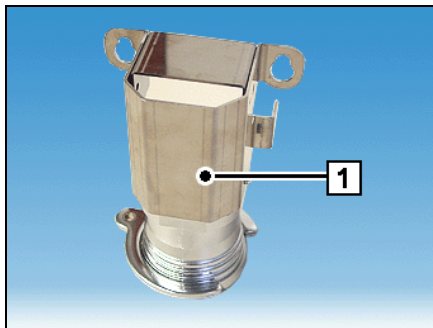
Drehen Sie nach dem Einzahlvorgang den Ver-/Entriegelungsdrehknopf wieder auf ‚CLOSE‘, und entnehmen Sie die Nachfüllkassette. Klappen Sie die Blende des Münzeingabefachs wieder nach unten und schieben Sie die Blende bis zum Anschlag nach hinten.



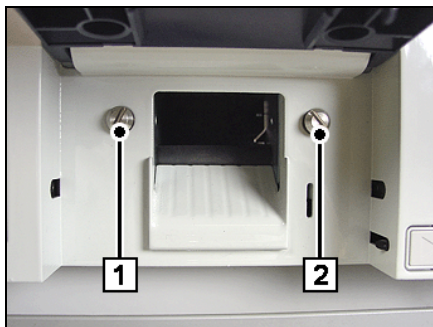
Die zugelassenen Münzsorten / Münzgrößen, die mit den Münzmagazinen verarbeitet werden können, sind werksseitig eingestellt worden.

Münzmagazine leeren

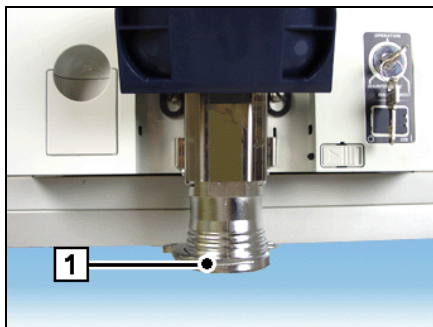
- Klappen Sie das Münzrückgabefach nach oben (siehe Abschnitt „Münzrückgabefach nach oben klappen“).



Wenn Sie die Münzmagazine leeren möchten, benutzen Sie bitte den Trichter (1). Die Handhabung wird nachfolgend beschrieben.



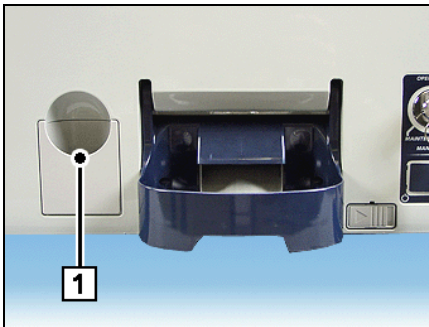
Hängen Sie den Trichter mit den Öffnungen an den Punkten (1) und (2) ein.



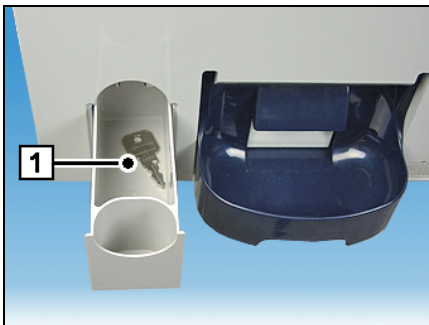
Heben Sie den Ring (1) unten am Trichter an, hängen Sie einen Münzsack ein und drücken Sie den Ring herunter.

- Starten Sie die Leerung des gewünschten Münzmagazins über die produktspezifische Software.
- Entfernen Sie den Münzsack wieder, indem Sie den Ring nach oben schieben.
- Entnehmen Sie den Trichter und klappen Sie das Münzrückgabefach wieder nach unten.
- Beenden Sie die produktspezifische Software.

Fremdkörperbox leeren



Ziehen Sie die Fremdkörperbox (1) aus dem Gerät heraus.



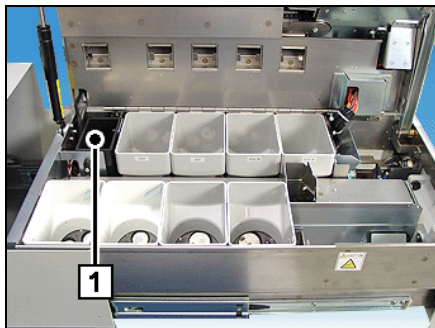
Entleeren Sie die Fremdkörperbox (1).



Bei Bedarf kann die Fremdkörperbox zum Entleeren auch ganz aus dem Gerät entnommen werden.

Überlaufbox leeren

- Schwenken Sie die Sortiereinheit nach oben (siehe Abschnitt „Sortiereinheit nach oben schwenken“).



Entnehmen Sie die Überlaufbox (1), entleeren Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.

- Schwenken Sie die Sortiereinheit nach unten (siehe Abschnitt „Sortiereinheit nach unten schwenken“).

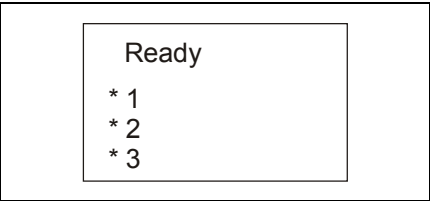
Störungen

Tritt eine Störung oder eine Warnung auf, leuchten die Status-LEDs rot oder gelb auf. Die Meldungen werden auf dem LC-Display des iCash 15E angezeigt.

Bei einer vermehrten Rückweiserate der Münzen, muss der Münzprüfer gereinigt werden.

Fehler- / Warnmeldungen

Standby-Betrieb



Die Anzeige der Meldungen im Standby-Betrieb kann in drei Zeilen (*1, *2, *3) erfolgen.

Zeile *1

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
no battery	Back up-Speicherbatterie ist nicht vorhanden	Wenden Sie sich bitte an den Service.
low battery	Back up-Speicherbatterie ist schwach	Wenden Sie sich bitte an den Service.
upgraded	Firmware wurde aktualisiert	

Zeile *2

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Restarted by WDT	Fehlfunktion der Firmware	Wenden Sie sich bitte an den Service.
Restarted by POS	Es wurde ein Reset durchgeführt.	

Zeile *3

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
E_D00: no OVF BOX	Die Überlaufbox fehlt.	Setzen Sie eine Überlaufbox ein.
E_D01: full OVF BOX	Die Überlaufbox ist voll.	Leeren Sie die Überlaufbox.
E_D02: NG Entry tank1	Das Münzeingabefach ist offen.	
E_Xxx: Payout Sens	Sensorfehler	Entnehmen Sie das Münzmagazin und überprüfen Sie, ob der Sensor verschmutzt ist oder ob sich Münzen verklemmt haben.
W_D03: See Entry tank	Es befindet sich etwas im Münzeingabefach.	Überprüfen Sie das Münzeingabefach.
W_D04: no tray	Das Münzrückgabefach befindet sich nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie das Münzrückgabefach.
W_D05: full tray	Das Münzrückgabefach ist voll.	Leeren Sie das Münzrückgabefach, prüfen Sie es auf Verschmutzung und ob es richtig eingerastet ist.
shutdown in deposit	Neustart nach einer Störung bei der Einzahlung	
shutdown in dispense	Neustart nach einer Störung bei der Auszahlung	

Einzahlvorgang

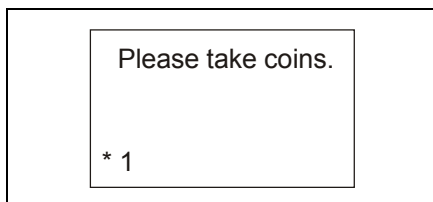


Die Anzeige der Meldungen bei einem Einzahlvorgang erfolgt in einer Zeile (*1).

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
E_D09: Entry Jam	Münzstau im Münzeingabefach, im Vereinzeler, im Münzprüfer oder auf der Sortierstrecke	Beseitigen Sie den Münzstau.
E_D08: NG Cancel Gate	Fremdkörper können nicht in die Fremdkörperbox aussortiert werden.	Beseitigen Sie die Fremdkörper.
E_D07: NG Gate OVF	Münzen werden in die Überlaufbox transportiert.	
E_D06: Payout Belt Jam	Münzstau beim Transportband für die Auszahlung	Beseitigen Sie den Münzstau.
E_Ex: Count Short	Die Anzahl der an einer Weiche erkannten Münzen ist geringer als die für eine Stückelung vom Münzprüfer erkannte Münzzahl.	Überprüfen Sie die entsprechende Lichtschranke der Sortierstrecke auf Fremdkörper.
E_Fx: Count Over	Die Anzahl der an einer Weiche erkannten Münzen ist höher als die für eine Stückelung vom Münzprüfer erkannte Münzzahl.	Überprüfen Sie die entsprechende Lichtschranke der Sortierstrecke auf Fremdkörper.
E_DC: Wiper error	Münztransportfehler / Transportunterbrechung	- Münzen aus Münzprüfer und Sortierstrecke entfernen - Fremdkörper entfernen
E_DB: Invalid Coin	Übereinanderliegende Münzen	Siehe oben

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
W_D04: no tray	Das Münzrückgabefach befindet sich nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie das Münzrückgabefach.
W_D05: full tray	Das Münzrückgabefach ist voll.	Leeren Sie das Münzrückgabefach bzw. überprüfen Sie das Münzrückgabefach auf Verschmutzungen und stellen Sie sicher, dass das Münzrückgabefach korrekt eingehängt ist.
W_D03: See Entry tank	Es befindet sich etwas im Münzeingabefach.	Überprüfen Sie das Münzeingabefach.
W_D01: full OVF BOX	Die Überlaufbox ist voll.	Leeren Sie die Überlaufbox.

Auszahlvorgang

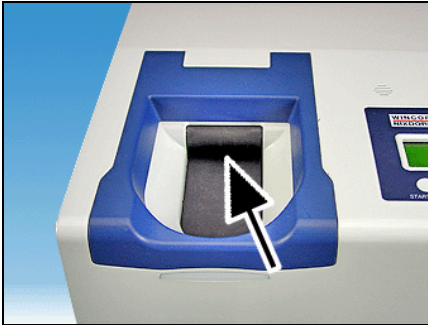


Die Anzeige der Meldungen bei einem Auszahlvorgang erfolgt in einer Zeile (*1).

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
W_D04: no tray	Das Münzrückgabefach befindet nicht in der richtigen Position	Überprüfen Sie das Münzrückgabefach.
W_D05: full tray	Das Münzrückgabefach ist voll.	Leeren Sie das Münzrückgabefach.
E_[2x]: Short	Das Münzmagazin x ist fast leer	Zahlen Sie Münzen in das entsprechende Münzmagazin ein.
E_[5x]: Over	Aus dem Münzmagazin x sind zu viele Münzen ausgezahlt worden	
E_Xxx: Payout Sens	Sensorfehler	Entnehmen Sie das Münzmagazin und überprüfen Sie, ob der Sensor verschmutzt ist oder ob sich Münzen verklemmt haben.
E_D06: Payout Belt Jam	Münzstau beim Transportband für die Auszahlung	Beseitigen Sie den Münzstau.

Münzstaus beheben

Münzeingabefach

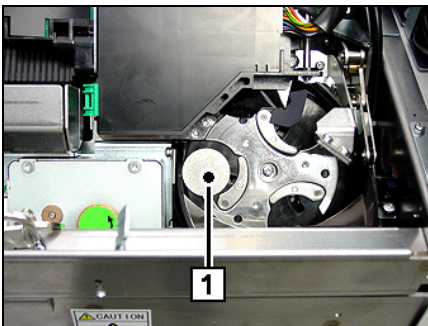


Prüfen Sie, ob sich Münzen im Münzeingabefach verklemmt haben (siehe Pfeil).

Beseitigen Sie den Münzstau.

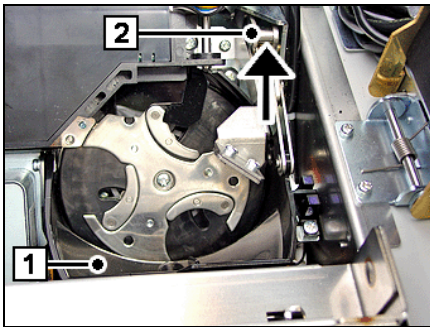
Vereinzeler

- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach oben (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach oben schwenken“).



Prüfen Sie, ob sich Fremdkörper (1) im Vereinzeler befinden oder ob sich Münzen verklemmt haben.

Entnehmen Sie die Fremdkörper oder Münzen.

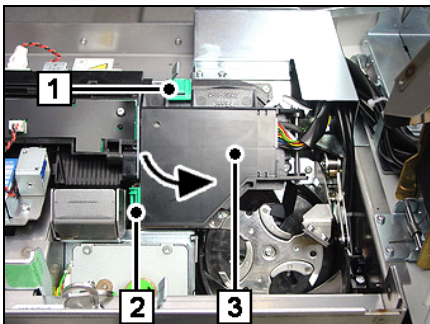


Haben sich Fremdkörper im Bereich zwischen dem Vereinzeler und der Übergabeklappe (1) zur Fremdkörperbox verklemt, so beseitigen Sie die Fremdkörper, indem Sie in Pfeilrichtung gegen das Gelenk (2) drücken, um die Übergabeklappe etwas abzuschwenken.

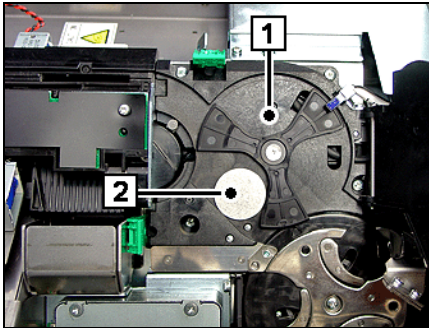
- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach unten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach unten schwenken“).

Münzprüfer

- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach oben (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach oben schwenken“).



Klappen Sie die grünen Verriegelungen (1) und (2) nach außen und schwenken Sie die Abdeckung des Münzprüfers (3) auf (siehe Pfeil).



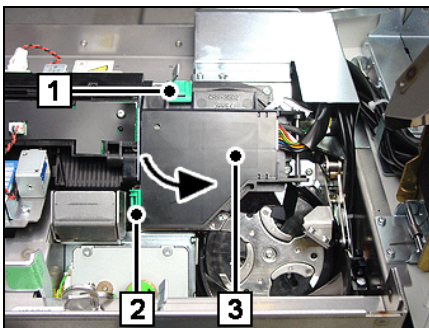
Prüfen Sie, ob sich im Bereich des Münzprüfers (1) Münzen verklemmt haben (2).

Entnehmen Sie die verklemmten Münzen und klappen Sie die Abdeckung des Münzprüfers wieder zu und verriegeln Sie sie.

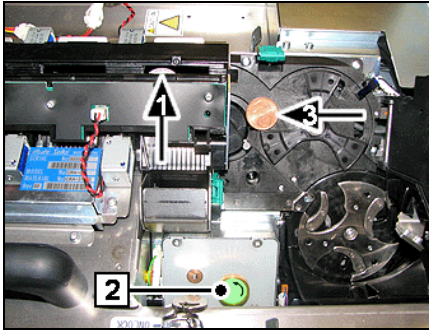
- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach unten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach unten schwenken“).

Sortierstrecke

- Ziehen Sie das Münzmodul bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus (siehe Abschnitt „Münzmodul herausziehen“).
- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach oben (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach oben schwenken“).



Klappen Sie die grünen Verriegelungen (1) und (2) nach außen und schwenken Sie die Abdeckung (3) des Münzprüfers zur Seite (siehe Pfeil).



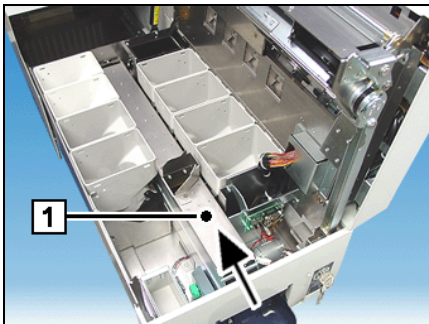
Überprüfen Sie die Sortierstrecke auf verklemmte Münzen (1). Dazu die Klappe des Münzprüfers nach rechts öffnen. Die Klappe geöffnet halten während Sie das grüne Rädchen entgegen der Pfeilrichtung drehen (2) und Münzen entfernen (3).“

Klappen Sie die Abdeckung des Münzprüfers wieder zu, bis sie in den Verriegelungen einrastet.

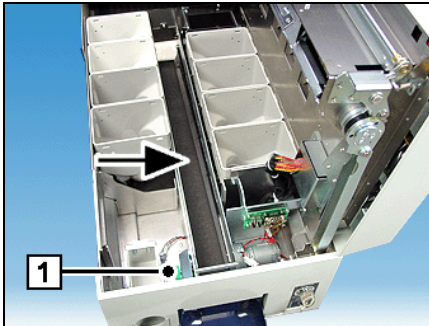
- Schwenken Sie die Bedieneinheit nach unten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Bedieneinheit nach unten schwenken“).

Transportband Münzausgabe

- Schwenken Sie die Sortiereinheit nach oben (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Sortiereinheit nach oben schwenken“).

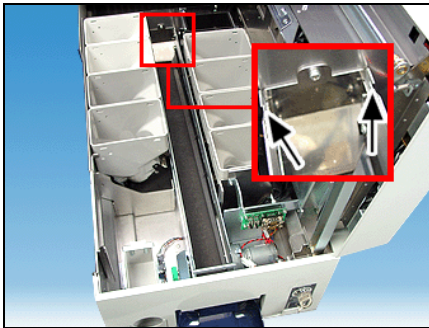


Schieben Sie die Abdeckung des Transportbandes (1) etwas in Pfeilrichtung und entnehmen Sie sie nach oben.



Überprüfen Sie das Transportband (siehe Pfeil) auf verklemmte Münzen.

Drehen Sie ggf. an dem grünen Rädchen (1) um verklemmte Münzen zu lösen.

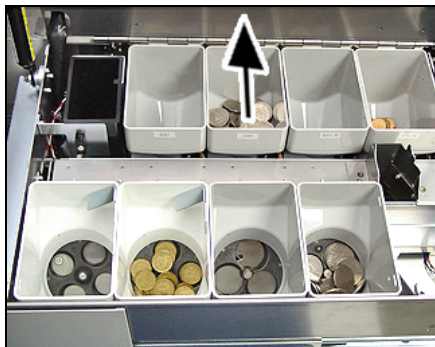


Setzen Sie die Abdeckung des Münztransportbandes hinten in die Nasen ein (siehe Pfeile) und klappen Sie die Abdeckung nach unten.

- Schwenken Sie die Sortiereinheit wieder nach unten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Sortiereinheit nach unten schwenken“).

Münzmagazin

- Schwenken Sie die Sortiereinheit nach oben (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Sortiereinheit nach oben schwenken“).



Entnehmen Sie das entsprechende Münzmagazin nach oben (siehe Pfeil).

Entleeren Sie das Münzmagazin und setzen Sie es wieder ein.



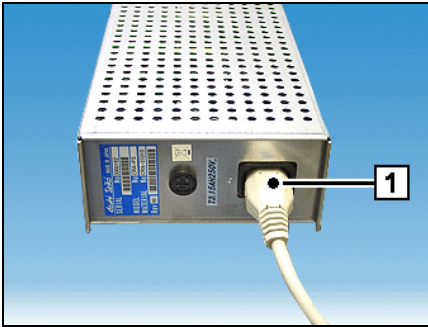
Um Bestandsdifferenzen zu vermeiden, muss die gleiche Anzahl von Münzen in das Münzmagazin wieder eingelegt werden.

- Schwenken Sie die Sortiereinheit wieder nach unten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“, Abschnitt „Sortiereinheit nach unten schwenken“).

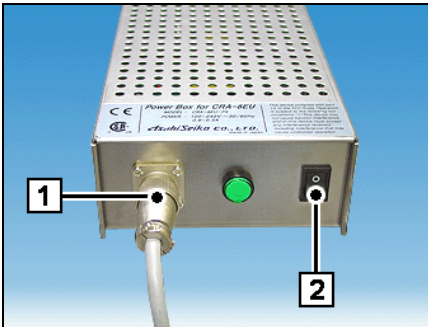
Sonstige Störungen

Spannungsversorgung fehlt

- Kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Steckers der Netzzuleitung für das Netzteil in der bauseitig installierten Steckdose.

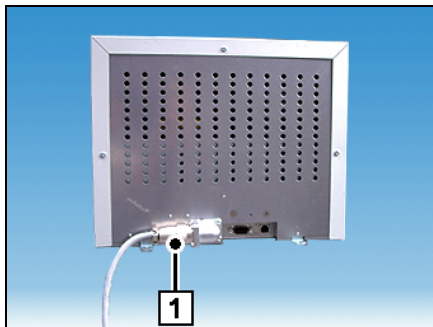


Kontrollieren Sie an der Rückseite des Netzteils den korrekten Sitz des Steckers (1).



Kontrollieren Sie an der Vorderseite des Netzteils den korrekten Sitz des Steckers (1).

Kontrollieren Sie am Ein-/Aus-Schalter des Netzteils (2), ob das Netzteil eingeschaltet ist.



Kontrollieren Sie an der Rückseite des iCash 15E den korrekten Sitz des Steckers (1).

Fehlt die Spannungsversorgung weiterhin, benachrichtigen Sie bitte den Service.

Pflege, Reinigung und Wartung



Für den Pflege- und Reinigungsvorgang müssen Sie das Gerät ausschalten (siehe Kapitel „Grundlegende Bedienung“).

Die nachfolgend aufgeführten Bereiche des Gerätes sollten Sie in den angegebenen Intervallen pflegen und reinigen.

Weiterhin müssen Sie folgendes beachten:

- Es dürfen keine Reinigungsflüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.
- Benutzen Sie nur die angegebenen Reinigungsmittel. Verwenden Sie keinen Verdünner.

Die Bezugsquelle der angegebenen Reinigungsmittel finden Sie im Kapitel „Reinigungsmittel“.

Wartung

- Sehen Sie einmal am Tag in der Fremdkörperbox nach und leeren Sie sie gegebenenfalls.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle an den Münzmagazinen und Münzwegen durch.
- Befreien Sie die Münzwege von Schmutz.

Reinigung des Gehäuses

Reinigungsintervall:

Je nach Verschmutzung

Reinigungsmittel:

Reinigungstücher feucht

für Edelstahlflächen

Ballistolöl zur Reinigung von
Edelstahl

für lackierte Flächen:

Wincor Nixdorf Reinigungs-Set

für Kunststoffflächen:

Wincor Nixdorf Reinigungs-Set

Reinigung der Münzwege

Reinigen Sie die Münzwege mit Druckgas.

Reinigungsintervall: je nach Verschmutzung, mindestens einmal im Monat

Reinigungsmittel: Wincor Nixdorf Druckgas

Reinigung des Münzprüfers

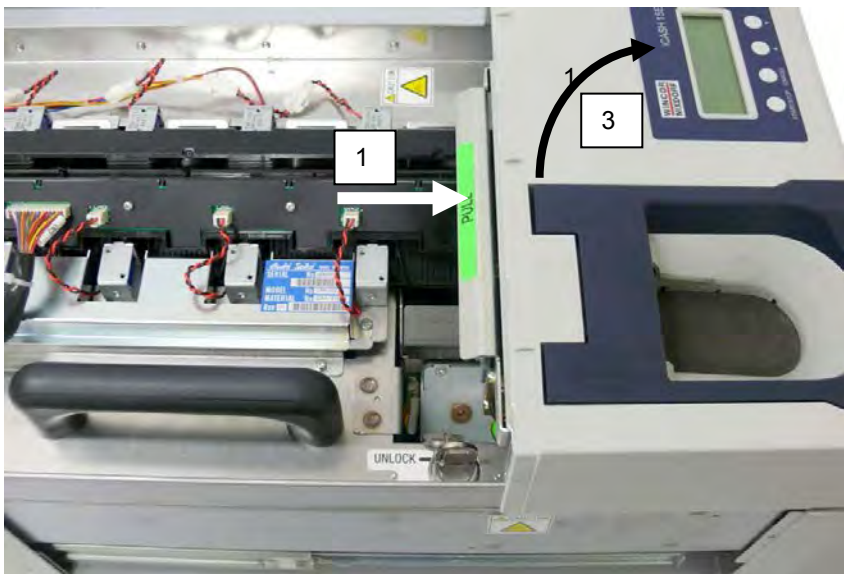
Reinigen Sie den Münzprüfer mit Reinigungs-Swabs.

Reinigungsintervall: Zweimal wöchentlich

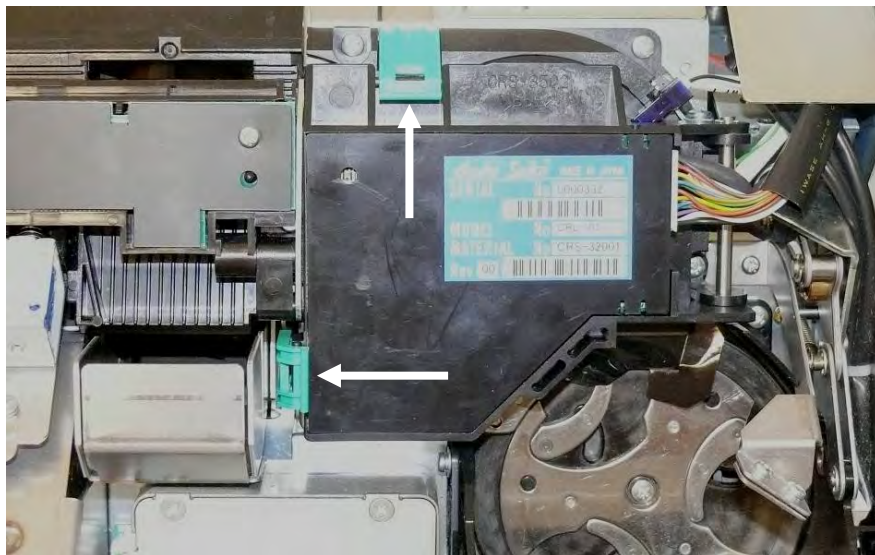


Nutzen Sie ausschließlich die grün markierten Hebel, um Teile des Moduls zu bewegen.

- Ziehen Sie den iCash 15E bis zum Anschlag heraus.
- Heben Sie den grünen Hebel (1) an und klappen Sie die Frontabdeckung auf (2).



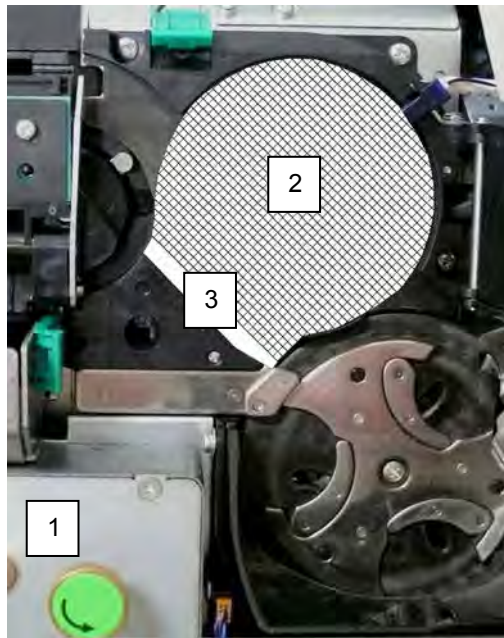
- Entriegeln Sie die grünen Verschlüsse (Pfeile) und öffnen Sie die Abdeckung nach rechts.





Benutzen Sie eine handelsübliche, harte Zahnbürste, um den Bereich zu reinigen. Entfernen Sie Reste und Krümel mit einem mit wenig Isopropylalkohol getränkten Tuch und trocknen Sie den Bereich abschließend.

Um den gesamten Bereich zu säubern, müssen Sie am grünen Rad (1) drehen, um den Rotor in eine andere Position zu bewegen (2). Achten sie besonders auf die weiße Kante (3), die besonders schnell verschmutzt.



- Schließen Sie das Gerät in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge

Anhang

Technische Daten

Elektrische Eigenschaften des Versorgungsnetzes

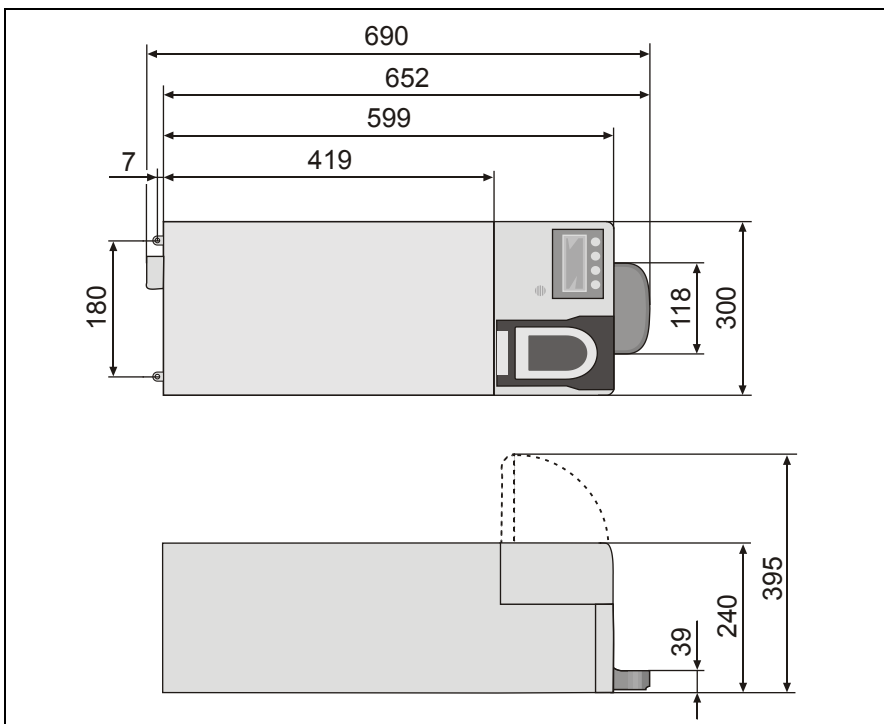
Netzspannungsbereich:	100 - 240 V
Nennfrequenz:	50 / 60 Hz
Netzform:	TN (Netz mit Schutzleiter)
Zulässige Toleranz Spannungsbereich:	- 10 % bis + 6 %
Zulässige Toleranz Nennfrequenz:	± 1 %

Aufstellbedingungen

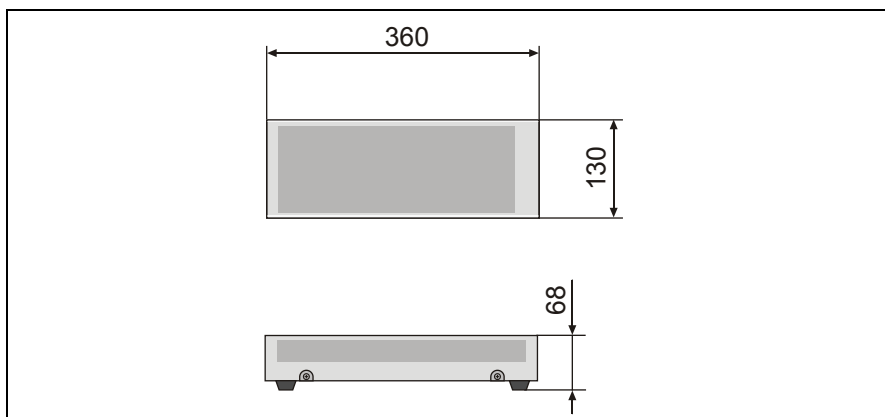


Alle Maßangaben sind in Millimeter angegeben. Die Zeichnungen sind nicht im Maßstab gezeichnet.

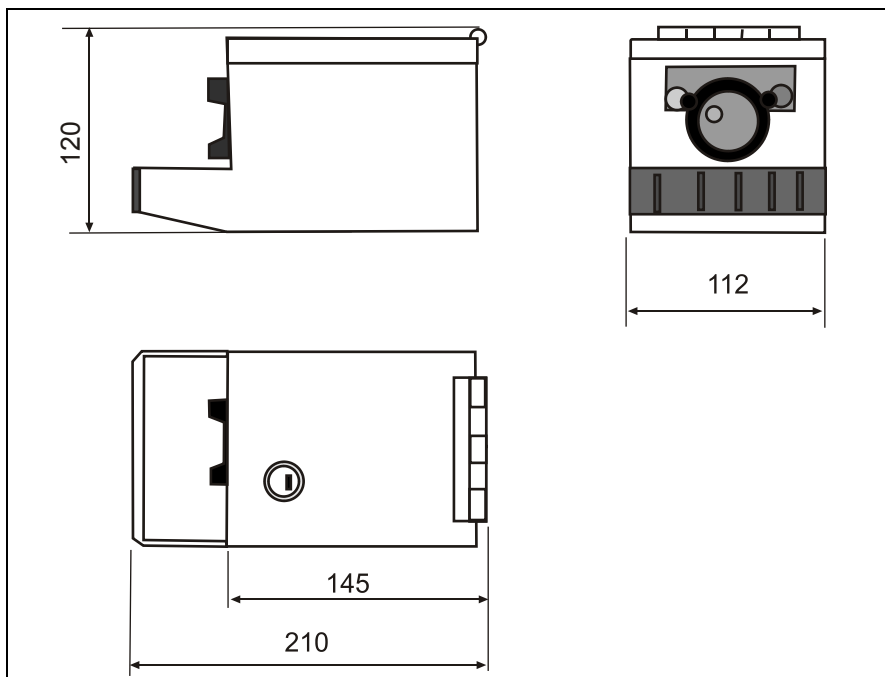
iCash 15E



Netzteil



Nachfüllkassette



Abmessungen

	iCash 15E	Netzteil	Nachfüllkassette
Abmessungen			
Höhe:	240 mm	68 mm	120 mm
Höhe mit hochgeklappter Blende:		-	-
Blende:	395 mm		
Breite:	300 mm	130 mm	112 mm
Tiefe:	652 mm	360 mm	210 mm
Tiefe mit Anschlüssen:	690 mm	-	-
Bedien- und Wartungsfläche:	0,65 m ²	0,05 m ²	
Gewicht:	35 kg		
Gewicht mit Münzen:	47 kg		

Umweltbedingungen

Klimatische Umweltbedingungen nach EN 60721

	Klasse	Lufttemperatur °C	relative Luftfeuchte % r. F.
Betrieb (Innenbereich)	3K2	+ 15 bis + 35*	10 bis 75
Grenzbereich (Innen): **	3K3	+ 5 bis + 40	5 bis 85

* Der Temperaturwert + 35 °C weicht von dem in der Norm festgelegten Wert (+ 40 °C) ab.

** Der Betrieb im Grenzbereich darf nur kurzzeitig erfolgen.

Geräuschemission nach EN 27779

Geräuschkennzeichnungswert nach ISO 9296	Leerlauf	Betrieb **
Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel LpAm (am Nachbararbeitsplatz)	55 dB	65 dB

** typischer Betriebszyklus



Bei der Wahl des Aufstellungsortes sollte die Geräuschemission berücksichtigt werden.

In Betrieb befindliche Lüfter oder der Geräuschpegel einer Trans-
aktion können, bei einem Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des
Gerätes, störend wirken und müssen ggf. durch Schallschutzmaßnah-
men (z. B. Schallschutzschränke etc.) reduziert werden.

Dabei sind die für das Gerät gültigen Umweltbedingungen (siehe
Abschnitt „Umweltbedingungen“) sowie die Wartungsflächen zu
beachten (siehe „Bedienungsanleitung“).

Zugelassene Reinigungs- und Pflegemittel

Die nachfolgend aufgeführten Artikel können Sie direkt bei Wincor Nixdorf bestellen.

International

Fax: +49 (0) 5251 693 4888
E-Mail: serviceslogistics@wincor-nixdorf.com
Internet: www.wincor-nixdorf.com/mediaservice

Österreich

Tel.: +43 (0) 1 743 30 30 701
Fax: +43 (0) 1 743 30 30 329
E-Mail: margit.scheidle@wincor-nixdorf.com

Anwendungshinweise



Beachten Sie bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung und auf der Verpackungsbeilage. Durch Verwendung von nicht zugelassenen Mitteln oder durch eine unzulässige Handhabung können Schäden oder Verunreinigungen am Produkt entstehen.

Universelle Mittel

Produktname	Bestell-Nr.	Erläuterungen
Wincor Nixdorf Reinigungs-Set	01750097335	Zur Reinigung und Pflege von Tastaturen, lackierten und kunststoff-beschichteten Gehäusen
Wincor Nixdorf Bildschirmreinigungstücher	01750097334	
Nass- und Trockenreinigungs- Putzmittel-Set zur Entfernung von Lack- oder Farbaufträgen (Vandalismus)	01750005234	
Universal-Putztuch	01770005406	
Wincor Nixdorf Druckluftspray, (400 ml)	01750097331	Gereinigtes Druckgas, FCKW-frei, zur Entfer- nung von losen Staub- und Schmutzteilchen

Umweltschutz

Umwelt- und recyclinggerechte Produktentwicklung

Dieses Produkt wurde nach unserer internen Richtlinie ‚Umwelt- und recyclinggerechte Produktentwicklung‘ konzipiert.

Das bedeutet, dass entscheidende Kriterien wie Langlebigkeit, Materialauswahl und -kennzeichnung, Emissionen, Verpackung, Demontagefreundlichkeit und Recyclingfähigkeit berücksichtigt wurden. Dies schont Ressourcen und entlastet somit die Umwelt.

Sparsamer Energieverbrauch

Bitte schalten Sie Geräte, die nicht ständig eingeschaltet sein müssen, erst bei Gebrauch ein sowie bei längeren Pausen und bei Arbeitsende wieder aus.

Umgang mit Verbrauchsmaterial

Bitte entsorgen Sie Druckerverbrauchsmaterial, Batterien sowie Reinigungs- und Wartungsmittel gemäß den landesrechtlichen Bestimmungen (ggf. Herstellerhinweise beachten).

Aufkleber auf Kunststoff-Gehäuseteilen

Bitte kleben Sie möglichst keine eigenen Aufkleber auf Kunststoff-Gehäuseteile, da diese das Recycling erschweren.

Rücknahme, Recycling und Entsorgung

Einzelheiten zur Rücknahme und Verwertung der Geräte und des Verbrauchsmaterials erfahren Sie über Ihre zuständige Geschäftsstelle oder von unserem Recyclingzentrum in Paderborn:

Tel.: +49 (0) 52 51 8-1 80 10

Fax.: +49 (0) 52 51 8-1 80 15

Weitere Informationen

erhalten Sie von unserem Referat Umweltschutz:

Tel.: +49 (0) 52 51 693-67 07

Fax.: +49 (0) 52 51 693-67 09

E-Mail: <mailto:referat.umweltschutz@wincor-nixdorf.com>

Normenkonformität und Zulassungen

Eingehaltene Standards

Sicherheitsstandards:

EN 60950 UL 60950 CSA C22.2-60950 IEC 60950

EMV-Standards:

EN 55022 class B EN 55024 EN 61000-3-2
EN 61000-3-3 FCC CFR 47, part 15, subpart B, class A
ICES-003 (CSA 108.8) BSMI-Standard CNS 13438 Class B

Konformität

Die auf dem Produkt bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Produktes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien an EMV-Richtlinie 89/336/EWG einschließlich der Änderungsrichtlinie 93/68/EWG

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Die entsprechende Konformitätserklärung wurde ausgestellt von
WINCOR NIXDORF International GmbH
Heinz-Nixdorf-Ring 1
33106 Paderborn

Hinweise zur Funkentstörung und elektrischer Sicherheit

Alle weiteren Geräte, die an das vorliegende Produkt angeschlossen werden, müssen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG einschließlich der Änderungsrichtlinie 93/68/EWG sowie der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entsprechen.

Zulassung für Datenübermittlung

Die Zulassungsnummer beziehungsweise die CE-Kennzeichnung des Datenübermittlungsmoduls (falls vorhanden) ist direkt an der DÜ-Karte oder an dem Gehäuse der Systemeinheit angebracht.

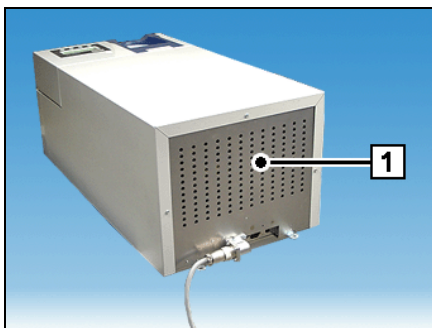
Installationshinweise



Alle Maßangaben sind in Millimeter angegeben. Die Zeichnungen sind nicht im Maßstab gezeichnet.

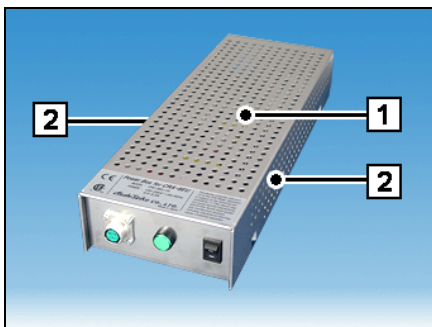
Lüftungsöffnungen

iCash 15E



Das Gerät besitzt an der Rückseite Lüftungsöffnungen (1). Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der Wandabstand im Bereich der Lüftungsöffnungen mindestens 55 mm beträgt.

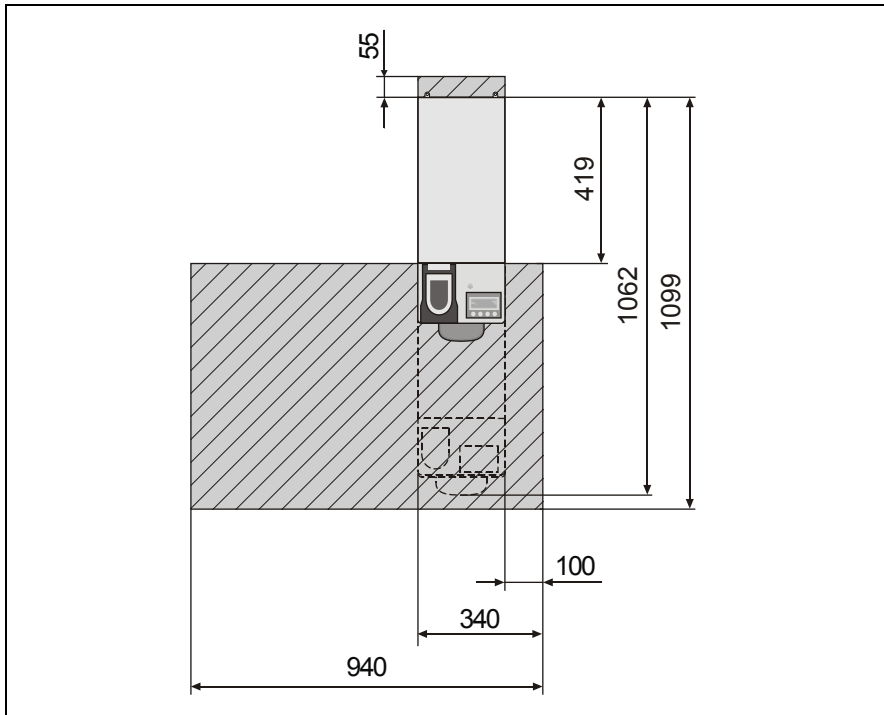
Netzteil

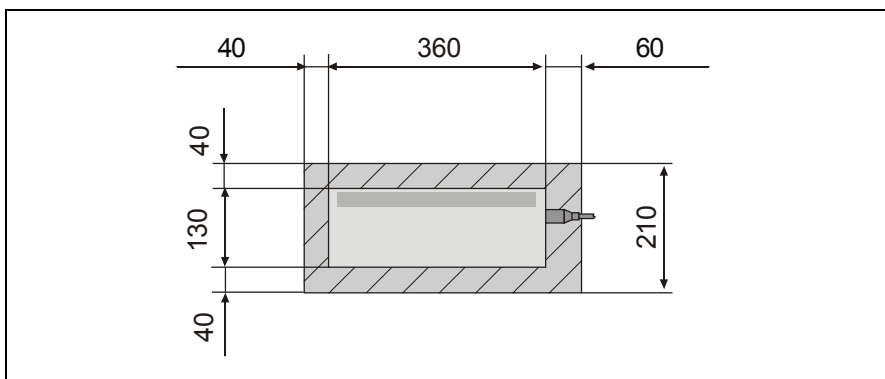


Das Netzteil besitzt an der Oberseite Lüftungsöffnungen (1). Darüber hinaus sind in den Seitenteilen Lüftungsöffnungen (2) vorhanden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der Wandabstand im Bereich der Lüftungsöffnungen mindestens 40 mm beträgt.

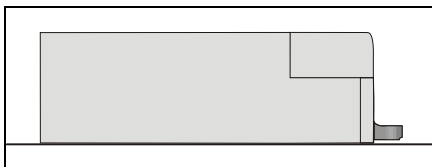
Notwendige Bedien- und Wartungsflächen

iCash 15E

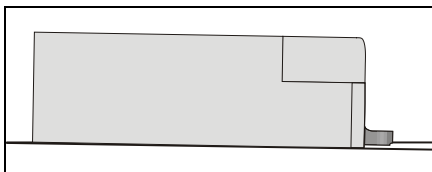


Netzteil**Aufstellbedingungen****iCash 15E**

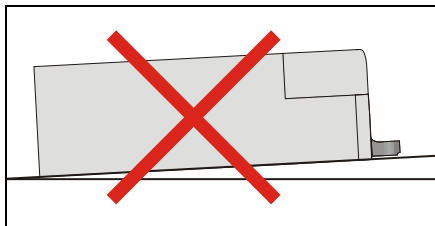
Der iCash 15E muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt und so befestigt werden, dass beim Herausziehen des Münzmoduls keine Kippgefahr besteht.

Wichtiger Hinweis

Achten Sie bei der Installation des iCash 15E unbedingt darauf, dass das Gerät waagerecht aufgestellt wird.

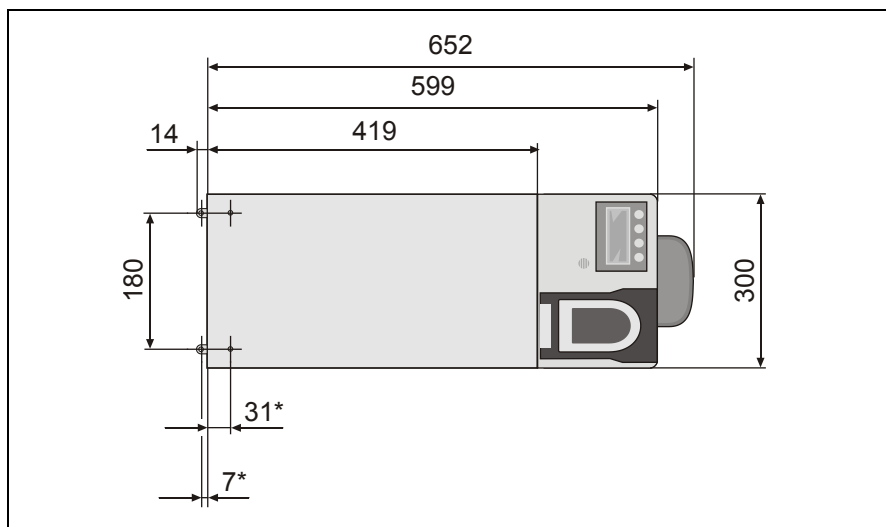


Eine leichte Neigung des iCash 15E nach vorn, bis zu 1° beeinträchtigt die Münzein- bzw. Auszahlung nicht.



Der iCash 15E darf auf keinen Fall nach hinten abfallend installiert werden, da es sonst zu Störungen bei der Münzauszahlung kommt.

Abmessungen der Befestigungslöcher



- * Der iCash 15E kann entweder an den hinteren Laschen (7 mm) oder an den Befestigungslöchern unter dem Gerät (31 mm) befestigt werden. Für eine Befestigung des Gerätes an den Befestigungslöchern unter dem Gerät muss durch einen Servicetechniker das Münzmodul ausgebaut werden.

Netzteil

- Das Netzteil darf nur waagrecht eingebaut werden (siehe Abbildung „Einbauposition des Netzteils“).
- Das Netzteil muss so platziert werden, dass die Sicherung auf der Rückseite und der Ein-/Ausschalter auf der Vorderseite frei zugänglich sind.
- Die Mindestabstände müssen eingehalten werden (siehe Abschnitt „Notwendige Bedien- und Wartungsflächen“, „Netzteil“).
- Die Lüftungsöffnungen sind immer freizuhalten.
- Das Netzteil darf keiner erhöhten Zulufttemperatur ausgesetzt werden (z. B. Installation neben einem Heizkörper).

Einbauposition des Netzteils